

HBW 2 verliert Prestigeduell bei den Löwen

Im Prestigeduell gegen die Jung-Löwen kassierte Regionalliga-Primus Balingen-Weilstetten 2 gestern Abend eine 32:36 (14:19)-Niederlage. Die SG Kronau/Östringen 2 sorgte früh für klare Verhältnisse.

Kronau. Trotz Tabellenführung ging der HBW Balingen-Weilstetten 2 keineswegs als Favorit ins schwäbisch-badische Derby mit der SG Kronau/Östringen 2, denn im Gegensatz zu den Balingern kündigte das Perspektivteam der Rhein-Neckar Löwen den Einsatz von mehreren Bundesliga-Akteuren mit Doppelspielrecht an. Die Kurpfälzer kontrollierten die Anfangsphase nach Belieben – und HBW 2-Kommandogeber Eckard Nothdurft zückte bereits nach vier Minuten die grüne Karte. Doch auch im Anschluss an die ungewohnt frühe Auszeit blieb beim Primus vieles nur Stückwerk, nach sieben Zeigerumdrehungen führten die Hausherren mit 7:0. Leichte Ballverluste und geringe Durchschlagskraft in der Offensive des HBW 2 machten den Jung-Löwen das Leben leicht. Nachdem Matthias Stocker der erste Treffer für die Schwaben gelang, konnte der Regionalliga-Spitzenreiter den zwischenzeitlichen Acht-Tore-Rückstand über 3:8 und 4:10 auf 14:19 zur Pause verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel hielten die Gäste zunächst den Abstand, konnten die Badener aber gleichzeitig nicht zwingend fordern. Dank ihrer aggressiven Abwehrreihe kam Kronau/Östringen 2 mehrmals zu schnellen Tempoegenstößen. Mitte des zweiten Spielabschnitts führten die Hausherren 24:16 – die Entscheidung. Die Nothdurft-Truppe kämpfte sich bis zur Schluss sirene zwar auf ein 32:36 heran, die fünfte Saisonniederlage besiegelte aber das dritte sieglose Spiel in Serie. SMI

HBW Balingen-Weilstetten 2: Bar, Grathwohl; Keinath (9/2), Stocker (6/1), Foth (5), Schlaich (4), König (3), Schuldt (3), Wahl (1), Thiemann (1), Pick, Flockerzie, Zank, Wismar.

Spielfilm: 8:0, 10:4, 19:14 – 24:16, 26:20, 36:32.

Nächstes Spiel: HBW Balingen-Weilstetten 2 – SG LVB Leipzig (20. Februar, 20 Uhr, SparkassenArena Balingen).